



iWEST
Flying Horse

Gebrauchsanleitung

Magnolythe S100

Biokatalysator zur Stoffwechsoptimierung

Sehr verehrte Kundin, sehr verehrter Kunde,

vielen Dank für Ihre Entscheidung für **Magnolythe S100**, unseren hochwirksamen Biokatalysator für den Energie- und Muskelstoffwechsel des Pferdes. Neben der Optimierung des Gesamtstoffwechsels wird Gesundheit und Immunsystem gestärkt. Sie haben sich mit **Magnolythe S100** für die natürlichste und umfassendste Vitalstoffergänzung für Ihr Pferd entschieden. Denn wie in der natürlichen Nahrung finden Sie auch in **Magnolythe S100** Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren in ihrer natürlichen Gesellschaft.

Isolierte Gaben einzelner Vitamine waren zu Beginn der Stoffwechselforschung üblich. Heute wissen wir aber, dass manche Vitalstoffe wie z. B. Vitamine und Aminosäuren erst dann im Organismus überhaupt wirksam werden können, wenn bestimmte Mineralien oder Spurenelemente gleichzeitig anwesend sind. Die Natur hat es uns seit Jahrtausenden eigentlich auch schon vorgemacht: Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Bioflavonoide, Anthocyan u. a. wuchsen noch nie einzeln am Baum; nur im Verbund (z. B. als Apfel) - und damit in wirksamer Form - können wir sie ernten.

Gesundheit ist nichts anderes als Harmonie im „Orchester“ der Stoffwechselabläufe eines Körpers. So wie ein Orchester nur dann in der Lage ist, ein Konzert vollendet darzubringen, wenn alle Musiker gleichzeitig anwesend sind und dieselben Noten gleichzeitig spielen, so benötigt der Körper für seine absolute Fitness und Gesundheit ebenfalls alle benötigten Baustoffe gleichzeitig. Manche Mikronährstoffe sind im Organismus Gegenspieler. Um bei unserem Beispiel des Orchesters zu bleiben: wie Bässe und Diskant. Sobald einer überwiegt, wird die Gesamtharmonie gestört. Manche Vitalstoffe bremsen sich untereinander bzw. regen sich an. Die Natur trennt diese Mikronährstoffe in den natürlichen Lebensmitteln, damit sie ihre notwendige Wechselwirkung erst im Organismus entfalten können und sich nicht schon vorher gegenseitig sinnlos oder gar negativ beeinflussen. Wir machen dies in **Magnolythe S100** auch, indem wir z. B. Vitamine, Spurenelemente, Anthocyane, die keinen unmittelbaren Kontakt zueinander vertragen, voneinander trennen. Dies gelingt mit unserem **Dragierverfahren**.

Keine Farbstoffe

Mit dem Dragierverfahren legen wir um den Pelletkern mit Hilfe von Zuckerhüllen in mehreren Schichten Kräuter- bzw. Pflanzenfasern. Zur Dragierung werden ausschließlich naturbelassene Ausgangsmaterialien wie Karotten, Rote Beete, Artischocken oder Hibiscus-Pulver u. a. verwendet und keine künstlichen Farbstoffe. Damit verbunden sind allerdings die üblichen naturbedingten Schwankungen der Oberflächenfarbe des Dragees. Die zur Verfügung stehenden Pflanzenstoffe sind erntebedingt nicht immer in bester Qualität verfügbar. Deshalb muss mitunter die gewohnte Pflanzenhülle gewechselt werden, in der Folge ändert sich natürlich auch die Oberflächenfarbe.

Keine Zerstörung der Vitamine durch Sauerstoffzufuhr

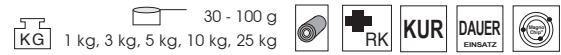
Das Dragierverfahren hat aber den Vorteil, dass der Pelletkern zum einen sehr haltbar und lange lagerfähig ist, zum anderen können keinerlei Vitamine durch schädliche Umwelteinflüsse wie z. B. Feuchte, Sauerstoffzufuhr (wie in Pulvermischungen üblich) zerstört werden. Die einzelnen Komponenten bleiben somit tatsächlich bis zum Moment der Aufnahme geschützt und damit wirksam.

1. Anfütterung

Wenn Sie **Magnolythe S100** zum ersten Mal Ihrem Pferd verabreichen, empfiehlt es sich mit täglich **100 g** zu beginnen. **Innerhalb von wenigstens 10 Tagen sollten Sie spüren, wie ihr Pferd durch Magnolythe S100 positiv verändert wird.** Es wird aufmerksamer, arbeitsbereiter und konzentrierter werden. Es wird sich eine deutlich kürzere Lösungsphase einstellen. Nervigkeit schwindet, eine erhöhte positive Leistungsbereitschaft fällt auf. Ihr Pferd frisst mit gutem Appetit und strahlt Wohlbefinden aus. Sind Sie bzw. Ihr Pferd an diesem Punkt angelangt, so können Sie die 100 g Dosierung schrittweise senken, solange Sie die positive Wirkung, die **Magnolythe S100** auf Ihr Pferd hat, immer noch spüren. Ihr Pferd sagt Ihnen ganz genau, wie viel **Magnolythe S100** es täglich benötigt.



Alle Angaben zur Dosierung beziehen sich auf ein Pferd mit ca. 550 - 600 kg Körpergewicht. Kleinpferde erhalten die Hälfte



Tagesdosis je nach Arbeit

Im Durchschnitt beträgt die Tagesgabe **je nach Arbeit** zwischen: bei **Wallachen und Stuten ca. 50 bis 70 g**, **Hengste** benötigen etwa **80 bis 100 g**, Sport- und Rennpferde im **Wettkampf** bis zur **doppelten Dosis** am Wettkampftag.

Ruhebedarf/Rekonvaleszenz/Abtrainieren

Um die täglich notwendige Vitamin- und Wirkstoffversorgung zur Gesundheit und Stärkung des Immunsystems sicherzustellen, empfehlen wir auch während der **Ruhephasen**, an **Stehtagen**, in **Rekonvaleszenz** oder beim **Abtrainieren** täglich **20 bis 30 g Magnolythe S100** zu verabreichen.

Wie lange füttere ich Magnolythe S100?

Der Hauptunterschied zwischen einem Weidepferd und einem Reit-, Sport- oder Rennpferd ist der erhöhte Bedarf an Mikronährstoffen. Diese Mikronährstoffe werden unter dem Sammelbegriff „Vitalstoffe“ zusammengefasst. Dazu zählen insbesondere: Vitamine, Aminosäuren, Spurenelemente, Elektrolyte, Enzyme, Bioflavonoide, Anthocyan u. a. Vitalstoffe sind notwendig, soll Ihr Pferd bei aller gewünschten Leistungsfähigkeit auch noch gesund und widerstandsfähig bleiben. Unsere heutigen Böden sind meist einerseits an Mikronährstoffen verarmt, andererseits häufig vermehrt mit Schwermetallen und Schadstoffen belastet. Wenn Mikronährstoffe fehlen, werden genau diese Schadstoffe und Schwermetalle in den Stoffwechsel eingeschleust und der Organismus wird nachhaltig geschwächt.

In **Magnolythe S100** sind alle diese Mikronährstoffe im ausgewogenen isotonischen Verhältnis enthalten. Die Gabe von **Magnolythe S100** ist also keine vorübergehende Maßnahme, sondern eine lebenslange Notwendigkeit solange Sie mit Ihrem Pferd Sport treiben, bzw. es reiten oder fahren. Die tägliche Verabreichung von **Magnolythe S100** ist die preiswerteste Versicherung gegen Leistungsschwäche, Vitalitätsverlust, Krankheit und vorzeitiges Altern. An die Vorzüge einer Fütterung mit **Magnolythe S100** werden Sie sich sehr schnell gewöhnen und bestimmt nach einer Zeitlang vergessen, warum Sie zum ersten Male **Magnolythe S100** gekauft haben. Der Körper benötigt etwa 4 bis 6 Wochen, um seine Vitalstoff-Depots aufzufüllen, umgekehrt etwa 6 bis 8 Wochen um sie wieder zu erschöpfen, wenn kein **Magnolythe S100** gegeben wird.

Zusätzliche Vitamingaben?

Vitamin-Übersicherungen sind ebenso zu vermeiden wie die Unterversorgung, deshalb sind in **Magnolythe S100** die fettlöslichen und damit speicherfähigen Vitamine A und D3 nur in ungefährlichen Mengen eingebaut und können selbst bei jahrelanger Fütterung keinerlei Schäden verursachen. Vitamin D3 wird durch das Sonnenlicht körpereigen produziert; ein Mehrbedarf des Vitamins A wird in **Magnolythe S100** durch die Zugabe des Provitamins Beta-Carotin abgedeckt. Aus dem Beta-Carotin-Pool macht der Körper bei erhöhtem Bedarf Vitamin A. Sämtliche anderen Vitamine sind wasserlöslich und somit ungefährlich. Was der Körper davon nicht benötigt, schwemmt er einfach aus. Im Gegenzug hat aber der Organismus mit **Magnolythe S100** die Möglichkeit, aus einem großen und aufeinander fein abgestimmten Vitaminpool sich exakt das zu aktivieren, was er individuell gerade benötigt, z. B. in Stresssituationen. Von einer weiteren Zugabe von Vitaminen raten wir ab, da sie nicht notwendig sind, im Gegenzug aber das isotonische Gleichgewicht dieser Rezeptur stören können.

Dopingnegativ

Die in **Magnolythe S100** eingebrachten Wirk- und Vitalstoffe bringen die genetisch fixierte Leistungsfähigkeit voll zur Entfaltung. Doping würde die natürlichen Grenzen überschreiten und den Organismus nachhaltig schädigen. **Magnolythe S100** ist deshalb auf seine Doping-Unbedenklichkeit untersucht. Gegenanzeigen sind nicht bekannt.

In nachstehender Tabelle finden Sie Erfahrungswerte zur Dosierung von **Magnolythe S100** bei aktiven Sport- und Rennpferden. Da aber für jedes Pferd eine individuelle unterschiedliche Stoffumsetzung gilt, raten wir zu einer individuellen Fütterungsberatung für Ihr Pferd. Dies gilt insbesondere, wenn Ihr Pferd hinsichtlich der Arbeit Probleme macht, wenn es wenig gesundheitliche Widerstandsfähigkeit aufweist und wenn die Grundfütterung für Ihr Pferd nicht passend zusammengesetzt ist.

Sport- und Rennpferde der hohen Klassen benötigen grundsätzlich eine auf die Arbeit individuell abgestimmte Grundfütterung, sollen alle Möglichkeiten einer gesunden Nahrung prophylaxe bzw. Optimierung der genetischen Leistungsfähigkeit ausgeschöpft werden. Nachfolgend finden Sie Beispiele gesunder Grundernährung, basierend auf guten Heu- und Haferqualitäten. Bitte fordern Sie bei Bedarf Ihren Fragebogen zur individuellen Sport- und Rennpferdeernährung an.

Sportphysiologischer Dienst - Magnochip®

Sportart / Leistungsklasse	A / L	M / S	S / Grand Prix
Springpferd - tägl. Arbeit	30 g	50 g	70 g
Springpferd - Wettkampf* * = drei Tage vor dem Wettkampf und ein Tag danach	70 g	80 g	100 g
Dressurpferd - tägl. Arbeit	50 g	70 g	100 g
Dressurpferd - Wettkampf	70 g	90 g	120 g
Rennpferde - Aufbautraining		50 - 70 g	
Rennpferde - Volltraining		70 - 100 g	
Rennpferde - an Renntagen		bis 150 g	
Fahrpferde je nach Leistungsanforderung		bis zu 100 g	
Distanzpferde je nach Leistungsanforderung		bis zu 150 g	
Westernpferde werden wie Springpferde gefüttert			
Militarypferde werden wie Rennpferde gefüttert			
Jagdpferde während der Saison		bis zu 100 g	
Stehpferde nach Krankheit		50 - 70 g	
Pferde die zu Kreuzverschlag / Tying-up neigen		70 - 100 g	
Vitalitätsskur für Freizeitpferde über 8 Wochen		70 - 100 g	
Ruhebedarf an Stehtagen / Winterfütterung		30 g	
Zum Abtrainieren		30 g	

Angaben zur Dosierung beziehen sich auf ein Pferd von ca. 550 - 600 kg Körpergewicht

Die Grundfütterration kann bei keinem eingesetzten Ergänzungsfuttermittel außer Acht gelassen werden. Selbst wenn Sie auf die Fütterung persönlich wenig Einfluss haben, raten wir zur Überprüfung, sollte Sie **Magnolythe S100** nicht restlos überzeugen und begeistern.

Grundfütterung

Der Einfluss der Grundfütterration (wie beispielsweise Heu, Getreide, Kraftfutter...) auf die Wirkungsweise von **Magnolythe S100** kann unterstützend, neutral oder negativ sein. Letzteres ist vor allem dann gegeben, wenn in der täglichen Nahrung ein massiver Eiweißüberschuss vorherrscht.

Bitte beachten Sie dabei: In der Sportpferdefütterung muss, um den erhöhten Energiebedarf für Arbeitsleistung decken zu können, meist eine erhöhte Zufuhr von Eiweiß in Kauf genommen werden. Der Bedarf an Eiweiß ist allerdings beim Sportpferd, im Gegensatz zur Mutterstute, relativ gering. Eiweißüberschuss kann sich je nach Empfindlichkeit des Einzeltieres in Überreiztheit, Nervigkeit bis hin zum „Durchdrehen“, angelaufenen Hinterbeinen und Leistungsschwäche bemerkbar machen.

Magnolythe S100 verbessert die Futtermittelverwertung. Dies erklärt, weshalb bestehende Fütterungsfehler unter Einsatz von **Magnolythe S100** vereinzelt erst offensichtlich werden. In solchen Fällen bitten wir um Ihre Nachricht unter: **Telefon ++49 (0) 88 05 / 9 20 20.**

Wir können Ihnen nur helfen, wenn Sie sich auch wirklich melden.

Tagesration Grundfutter

Tagesration Grundfutter	Körpergewicht des Pferdes	Heufütterung	Haferfütterung
	400 kg	6,0 - 6,5 kg	2,5 - 3,0 kg
	450 kg	6,5 - 7,0 kg	3,0 - 3,5 kg
	500 kg	7,0 - 8,0 kg	3,2 - 3,8 kg
	550 kg	7,5 - 8,5 kg	3,2 - 3,8 kg
	600 kg	8,5 - 9,5 kg	3,0 - 4,0 kg
	650 kg	9,0 - 10,0 kg	3,5 - 4,2 kg
	700 kg	9,5 - 11,0 kg	3,6 - 4,6 kg

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Sportdisziplinen an den Energiestoffwechsel gilt zu beachten: Dressurpferde erhalten die angegebene hohe Menge an Heu und die niedrige Hafermenge. Springpferde erhalten die niedrige Heumenge, dafür mehr Hafer. Z. B. 1 Dressurpferd von 550 kg Körpergewicht erhält 8,5 kg Heu, aber nur 3,2 kg Hafer, ein Springpferd dagegen 7,5 kg Heu, dafür aber 3,8 kg Hafer. Für Renn- und Militarypferde bitte Ration individuell bei uns erfragen.

Zur Ermittlung des Körpergewichtes

Wer keine Waage zur Verfügung hat, kann nach Ermittlung von Brustumfang und Körperlänge des Pferdes das Gewicht mit folgender Formel berechnen:

$$\frac{(\text{Brustumfang})^2 \times \text{Körperlänge}}{11877,4} = \text{Gewicht in kg}$$

Der Brustumfang wird ermittelt, indem ein Maßband wie ein Bauchgurt angelegt wird: Achtung: Bei großen, schweren Pferden benötigen Sie ein Maßband, das länger als 2 m ist! Die Maße halten sich je nach Körpergewicht zwischen 1,70 und 2,20 m auf. Die Körperlänge wird ermittelt, indem eine Person das Maßband am vorderen Ende des Buggelenkes (vorderer knöcherner Punkt der Vorhand in Höhe des Brustmuskels) anlegt und eine zweite Person am Sitzbeinhöcker (hinterer höchster Punkt) der Hinterhand, ca. 10-15 cm unterhalb der Schweifröhre die Länge ermittelt.

Was tun bei Aufnahmeverweigerung?

Der hohe Gehalt an B-Vitaminen führt unvermeidbar zu intensivem Geruch, der in seltenen Fällen von einzelnen Pferden anfangs mit Aufnahmeverweigerung beantwortet wird. In diesen seltenen Fällen empfehlen wir einmal, **Magnolythe S100** in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen, in wenigen Tagen haben sich auch empfindliche Pferde in der Regel an Geruch und Geschmack von **Magnolythe S100** gewöhnt. Sollte dies in Ausnahmefällen (manche Stuten sind extrem geruchsempfindlich) nicht der Fall sein, so kann durch vorübergehende Zugabe von Melasse bzw. Rübensirup (Grafschaffer Goldsaft) die Akzeptanz schnell erreicht werden.

Lagerfähigkeit

Die Haltbarkeit von **Magnolythe S100** beträgt bei sachgerechter Lagerung mindestens 12 Monate ab Herstellung. Sachgerechte Lagerung heißt: kühl und trocken aufbewahren, Gebinde nach Gebrauch wieder fest verschließen.

Weiterempfehlung

Es gehört zu unserer Zielsetzung, Sie verehrte Anwender unserer Produkte voll zufriedenzustellen. Deshalb ist es uns auch ein ehrliches Anliegen, wenn wir sie bitten, uns zu informieren, wenn wir Ihren Wünschen und Vorstellungen nicht gerecht geworden sind. Dazu haben wir Ihnen Kommunikationskarten beigelegt, die Ihnen helfen, uns Ihre Meinung zu sagen. Über Lob freuen wir uns natürlich auch, ebenso über eine Weiterempfehlung von Ihnen, für die wir schon jetzt Danke sagen.

Herzlichst

